

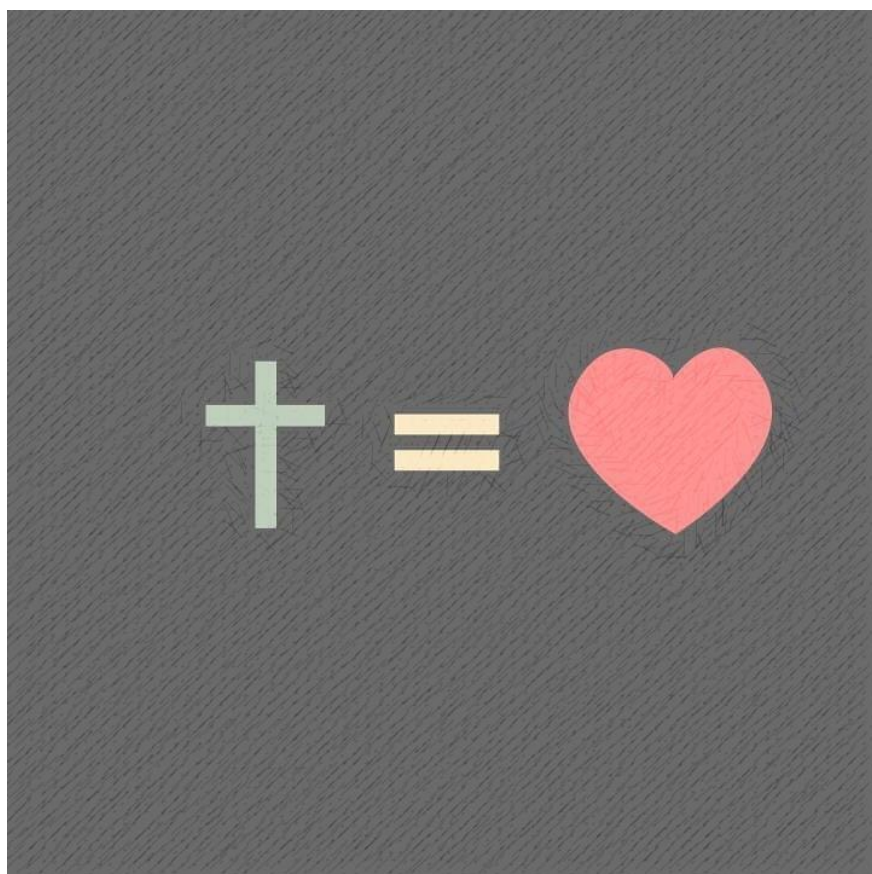
**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde  
Leipziger Straße 16  
03149 Forst (Lausitz)**

**Tel.: 03562 6326  
E-Mail: [post@efg-forst.de](mailto:post@efg-forst.de)  
Url: [www.efg-forst.de](http://www.efg-forst.de)**



# **GemeindeAktuell**

## **Juli, August 2018**



**Monatsspruch für den August:**

**„Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt,  
bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.“**

1.Johannes 4,16 – Einheitsübersetzung 2016



**„Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe! Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den Herrn zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!“**

(Hosea 10,12 – Lutherbibel 2017)

---

„Neuland unterm Pflug“ – ihr werdet den Roman von Michail Scholochow wahrscheinlich nicht kennen. Für mich gehörte er zur Pflichtliteratur. Es geht darin um die Kollektivierung der Landwirtschaft, die auch in der DDR zur Zwangskollektivierung wurde und deshalb Schaden anrichtete. Gut gemeint, das ist nicht immer auch gut gemacht. Gut gemeint ist manchmal sogar das Gegenteil von gut. Neues Land aufzubrechen, für die Saat vorzubereiten, das ist eine schweißtreibende Angelegenheit. Nur selten findet sich beim Pflügen des neuen Landes ein Schatz. Wird sich die Mühe überhaupt lohnen? Ist es nicht besser auf dem bewährten Acker zu bleiben?

Säet Gerechtigkeit! Erntet nach dem Maß der Liebe! Pflüget ein Neues! So heißt es im Monatsspruch für den Juli. Das sind keine Anweisungen für Kleingärtner und Bauern. Es sind Tipps für ein gelingendes Leben. Es sind Schlüsselworte, damit unser Leben untereinander und mit Gott und inmitten der Schöpfung, die er uns anvertraut hat, gelingt. Wenn wir nach diesen Anweisungen leben, wird unser Leben gesegnet sein.

Säen, ernten und neu pflügen – in einem Atemzug nennt der Prophet Hosea, was unser ganzes Leben ausmacht, auch unser Gemeindeleben. Wenn wir Zukunft haben wollen, dann geht es genau darum, immer wieder zu pflügen und zu säen. „Pflüget ein Neues!“, anders übersetzt: „Brecht einen Neubruch“ oder: „Nehmt Neuland unter den Pflug!“ Gibt es überhaupt noch Neuland? Haben wir nicht längst alles probiert?

Gerechtigkeit ist in der Bibel immer gemeinschaftsgerechtes Verhalten zu Gott und seiner Schöpfung. In dieser Beziehung gibt es noch viel zu tun. Wenn unser Leben und Zusammenleben gelingen soll, dann helfen Ungerechtigkeit und Maßlosigkeit ganz sicher nicht. Neid und Gier zerstören die Welt, zerstören die Gemeinschaft. Aber, was sich so einfach anhört, ist so schwer gemacht.

Wer einen Garten hat, weiß: Unkraut wächst oft schneller als die gute Frucht. Unkraut wächst immer. Es macht sich breit und erstickt, was eigentlich wachsen sollte. Eine unbedachte oder auch böse und verächtliche Äußerung – und das Vertrauen ist weg, die Freundschaft zerstört. „Sie säen Wind und werden Sturm ernten.“ (Hosea 8, 7)

Auch das steht beim Propheten Hosea und bewahrheitet sich leider nur allzu oft. Vertrauen aufbauen oder wiederherstellen, ein mühsames Unterfangen. Nicht immer gelingt es. Auch wenn ich jemandem etwas wirklich Gutes sagen, ihn oder sie trösten möchte, ist keineswegs sicher, dass meine Worte auch so ankommen, wie sie gemeint sind. Es braucht viel Geduld, aber auch Kreativität, um neue Ideen zu entwickeln und umzusetzen. Zum Glück sind wir nicht für alles verantwortlich. Das Wachsen und Reifen schenkt Gott. Wir aber dürfen helfen, den Boden vorzubereiten für sein Wort.

„Pflüget ein Neues.“

Ingrid Ebert

# Wir laden herzlich ein!

**Die Gottesdienste finden sonntags um 10.00 Uhr statt!**

## **Juli**

- 01.07.** Werner Piel – Abendmahl
- 08.07.** Gottfried Hain
- 15.07.** Ingrid Ebert
- 22.07.** Helge Kohlbacher
- 29.07.** Ruth Kohlbacher

**Im Holz-Fisch wird zu jeder Zeit das Geld gesammelt, welches wir zur vollständigen Finanzierung der Beiträge für den Bund und den Landesverband nutzen.**

---

**Sitzung der Gemeindeleitung:** am 18.07. um 19:00 Uhr  
**Frauenstunde:** *macht Sommerpause*

---

**Blau-Kreuz-Abend (im Gemeindehaus):** dienstags, 19:00 Uhr  
**Hauskreis für junge Erwachsene:** donnerstags, 19:00 Uhr  
**Ein-Blick in die Bibel (im Gemeindehaus):** *pausiert zu Zeit*

## **August**

- 05.08.** Helge Kohlbacher
- 12.08.** Werner Piel – Abendmahl
- 19.08.** Gottfried Hain
- 26.08.** Reinhard Assmann

**Im Holz-Fisch wird zu jeder Zeit das Geld gesammelt, welches wir zur vollständigen Finanzierung der Beiträge für den Bund und den Landesverband nutzen.**

---

**Sitzung der Gemeindeleitung:** am 08.08. um 19:00 Uhr  
**Frauenstunde:** *macht Sommerpause*

---

**Blau-Kreuz-Abend (im Gemeindehaus):** dienstags, 19:00 Uhr  
**Hauskreis für junge Erwachsene:** donnerstags, 19:00 Uhr  
**Ein-Blick in die Bibel (im Gemeindehaus):** *pausiert zu Zeit*

# Ausblicke / Termine

## Geburtstage:

|        |                 |        |                 |
|--------|-----------------|--------|-----------------|
| 01.07. | Mohammad        | 21.07. | Manu Kohlbacher |
| 10.07. | Jeannette Kunze | 22.07. | Najib           |
| 12.07. | Waltraud Jakob  |        |                 |
| 17.07. | Samineh         | 06.08. | Hossein         |
| 18.07. | Bastian Hirthe  |        |                 |

## weitere Termine:

16.09.2018 Tag der Weltmission in Frankfurt/Oder

---

## Reinhard Assmann kommt nach Forst

Ich weiß nicht, ob Freikirchenforscher ein Beruf ist. Für Pastor Reinhard Assmann ist es auf jeden Fall Berufung. Kein Wunder, dass er sich schon während des Studiums am Theologischen Seminar in Buckow mit der Rolle des Bundes der Baptistengemeinden in Deutschland am Anfang des „Dritten Reiches“ auseinandersetzte. Seiner Abschlussarbeit „Schicket euch in die Zeit“ folgten weitere Publikationen, die Vergangenes lebendig machen. Reinhard Assmann leitet gemeinsam mit Dr. Andreas Liese den Historischen Beirat, ein vom Präsidium des Bundes eingerichteter Arbeitskreis, der die Geschichte unseres Bundes erforscht.

In diesem Arbeitskreis geht es um Geschichtsaufarbeitung, aber auch um Erinnerungskultur, um die Förderung der Arbeit des Oncken-Archivs und um die Unterstützung von Gemeinden bei der Pflege ihrer Archive.

Am 26. August kommt Reinhard Assmann zu uns. Er wird hier predigen, wird unser Gemeinde-Archiv besuchen und das Gespräch mit Zeitzeugen suchen.

Ingrid Ebert

Redaktionsschluss: 22.06.2018, © EFG Forst (Lausitz)  
Redaktionsschluss für September, Oktober 2018: 17.08.2018  
Redaktionsteam: Steve Urbitsch, Ingrid Ebert, Manu Kohlbacher  
Anregungen, Kritik und Verbesserungsvorschläge sind jederzeit willkommen!  
Änderungen vorbehalten!

**Datenschutz:** Gemeindeglieder und Freunde der Gemeinde, die die Veröffentlichung ihrer Anschriften, Rufnummer bzw. E-Mail-Adressen im Gemeindebrief nicht wünschen, melden sich bitte bei der Redaktion. Bei der Erstellung des Gemeindebriefes wird auf weitere persönliche Angaben verzichtet.

Gemeindeglieder: Helge Kohlbacher  
Kontakt: Ingrid Ebert, Tel.: 03562 6326, E-Mail: [ingrid.ebert@efg-forst.de](mailto:ingrid.ebert@efg-forst.de)

Unsere Bankverbindung: **IBAN:** DE76 5009 2100 0000 6558 05, **BIC:** GENODE51BH2

[www.efg-forst.de](http://www.efg-forst.de)

[www.baptisten.de](http://www.baptisten.de)

[www.baptisten-bb.de](http://www.baptisten-bb.de)

[www.forst-lausitz.de](http://www.forst-lausitz.de)

